

Jonas Lehmann macht das Rennen

LEICHTATHLETIK: Der Läufer von TuS 06 Heltersberg gewinnt den Bad Dürkheimer Berglauf. Er gewinnt das Duell gegen seinen Kontrahenten. Schnellste Frau war Charlotte Baßler vom TV Mußbach.

VON REINER BOHLANDER

BAD DÜRKHEIM. Henning Schneehage hat den Bad Dürkheimer Berglauf lange begleitet. Er war als Pressewart beim Veranstalterverein LC Bad Dürkheim an Bord. Noch heute ist er vor Ort, wenn das Ereignis stattfindet. Am Samstagnachmittag war es nun wieder so weit.

Auf der Leistadter Straße an der Sporthalle der Berufsbildenden Schule in Bad Dürkheim, nicht weit vom Riesenfass und dem Wurstmakelplatz, ging es los. Das Ziel liegt am Bismarckturm auf dem Peterskopf in der Nähe des Forsthauses Lindemannsruhe. Die Strecke führt erst auf festen Wegen durch die Weinberge und verläuft auf reizvollen und technisch anspruchsvollen Waldwegen und Pfaden durch das Naherholungsgebiet im Naturpark Pfälzerwald.

Der Dürkheimer Berglauf gehört zum Pfälzer Berglaufpokal. Die Veranstaltung ist der vierte Lauf im Cup. „Spannend ist es in diesem Jahr vor allem, weil sich Jonas Lehmann und

Lennart Nies ein Duell liefern werden“, sagte Schneehage und betonte: „Nies muss einen guten Lauf hinlegen, um in der Gesamtwertung vorne zu bleiben.“

Lehmann, der für den TuS 06 Heltersberg startet, zeigte in den bisherigen Läufen der Serie 2025 ganz starke Leistungen. Lennart Nies, der für den TV Maikammer läuft, wollte in Bad Dürkheim noch einmal angreifen. Und zu Beginn sah es auch nach einem Duell der beiden Routiniers aus. Lehmann gab die Schlagzahl vor und setzte sich dann auch ab. Nies versuchte dran zu bleiben, musste den Favoriten dann aber ziehen lassen. Lehmann, der früher keinen Berglauf ausließ, mittlerweile aber auch einmal einen Halb- oder Marathon vorzieht, gewann am Ende in der Zeit von 34:54 Minuten. Der 36-Jährige führt damit die Wertung im Pfälzer Berglaufcup an. Lennart Nies musste sich letztlich mit dem vierten Platz begnügen. Doch der Mann mit der Startnummer eins war am Ende nicht unzufrieden. Der 39-Jährige kam in

SIEGER

Jonas Lehmann gewann am Ende in der Zeit von 34:54 Minuten.

FOTO: ALESSANDRO BALZARIN



35:56 Minuten ins Ziel. Der engste Verfolger von Lehmann war am Samstag Tom Zeltner, der für Rad Gessler lief, und im Ziel mit 35:45 Minuten einen großen Rückstand auf Sieger Jonas Lehmann hatte. Platz drei belegte knapp dahinter Tobias Fischer (35:47) vom Last Resort Mountain Team.

Schnellste Frau war am Samstag Charlotte Baßler vom TV Mußbach. Die 24-Jährige benötigte 43:45 Minuten. Tina Fehrentz-Grimm wurde Zweite. Die Starterin vom TV Maikammer kam in 47:18 Minuten auf dem Peterskopf an. Ihre Teamkollegin Regina Rieger (47:43) belegte den dritten Platz bei den Frauen. Insgesamt 205 Starterinnen und Startern nahmen am Dürkheimer Berglauf teil. Noch sind es zwei Läufer, die in die Cup-Wertung einfließen. Am 15. November steigt der 40. Potzberg-Lauf um 14.30 Uhr in Gimbsbach. Die Abschlussveranstaltung ist in Maikammer. Am 22. November geht es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 15 Uhr hoch auf die Kalmit.